

Roleplay on the Rocks

Mit Personas Zielgruppen greifbar machen und echte Bedürfnisse erkennen



Zeitraumen

60–90 Minuten

Teilnehmer:innen

2–5

Aufwand



Zutaten

- Vorlage zum Ausfüllen
- *Analog:* Post-its und Stifte
- *Digital:* Miro oder Figma
- Recherche-Ergebnisse

Rollen

- Personen mit direktem Kontakt zu Nutzer:innen
- Moderator:in (optional)

Mehr Wissen:



Was steckt drin?

Du lernst deine Zielgruppe nicht nur besser kennen – du gibst ihr ein Gesicht, einen Namen, ein Leben. Personas sind fiktive, aber datenbasierte Personenprofile, die typische Vertreter:innen einer bestimmten Ziel- oder Nutzer:innengruppe darstellen. Sie entstehen auf Grundlage realer Daten und Recherchen – etwa durch Interviews, Beobachtungen oder statistische Auswertungen.

Personas heißt: Ziele, Motive und Verhaltensweisen deiner Zielgruppe besser zu verstehen und sind vielseitig einsetzbar: Ob bei der Konzeption oder der Kommunikation – sie schaffen Orientierung und Empathie.

Wahlweise:

- Mehrere Personas für unterschiedliche Zielgruppen oder Perspektiven.
- Kombiniere Personas mit einer User Journey für konkretere Szenarien.

Warum Personas?

Personas machen Nutzer:innen sichtbar und erlebbar. Sie bringen Struktur in komplexe Zielgruppen, fördern Empathie im Team und helfen dabei, Angebote präzise auszurichten.



Eine Initiative des
Studiengangs Public Design

htw